

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
IV/40-1

Verantwortliche/r:
Schulverwaltungsamt

Vorlagennummer:
40/117/2017

Bezuschussung der Mittagsbetreuung an Erlanger Grundschulen im Schuljahr 2017/2018

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Bildungsausschuss	04.05.2017	Ö	Beschluss	

Beteiligte Dienststellen

Regierung von Mittelfranken, Staatliches Schulamt, Grundschulen mit eingerichteten Mittagsbetreuungen

I. Antrag

Die Stadt Erlangen bezuschusst im Schuljahr 2017/2018 die an den öffentlichen Erlanger Grundschulen bestehenden Mittagsbetreuungen in Höhe des vom Freistaat Bayern gewährten Zuschusses mit insgesamt 334.367 €.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Das bestehende und umfangreiche Betreuungsangebot für Grundschul Kinder ist ein wichtiger Bestandteil der "Schulstadt Erlangen" und zudem ein wesentlicher Beitrag zum Projekt "kind- und familienfreundliche Kommune".

Zur Sicherstellung dieser Betreuungsform werden die Mittagsbetreuungen an den Erlanger Grundschulen im Rahmen eines freiwilligen Zuschusses durch die Stadt Erlangen gefördert.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Die Mittagsbetreuungen ermöglichen an Grundschulen eine Beaufsichtigung von Schülerinnen und Schülern vom Ende des stundenplanmäßigen Vormittagsunterrichts bis mindestens 14:30 Uhr und je nach Schule längstens bis 17:00 Uhr.

Sie unterstützt die Erziehungsarbeit des Elternhauses und der Schule. Das Gelingen erfordert eine enge Zusammenarbeit aller an der Mittagsbetreuung Beteiligten (Träger, Schulleitungen, Lehrkräfte, Betreuungspersonal, Hausmeister, Eltern).

In Erlangen wird die Mittagsbetreuung von Elternbeiräten, Förderkreisen, gemeinnützigen Einrichtungen und Kirchengemeinden wahrgenommen.

Die Finanzierung erfolgt je zu einem Drittel über

- monatliche Unkostenbeiträge der Eltern,
- Zuschüsse der Kommune und
- Zuschüsse des Freistaates Bayern.

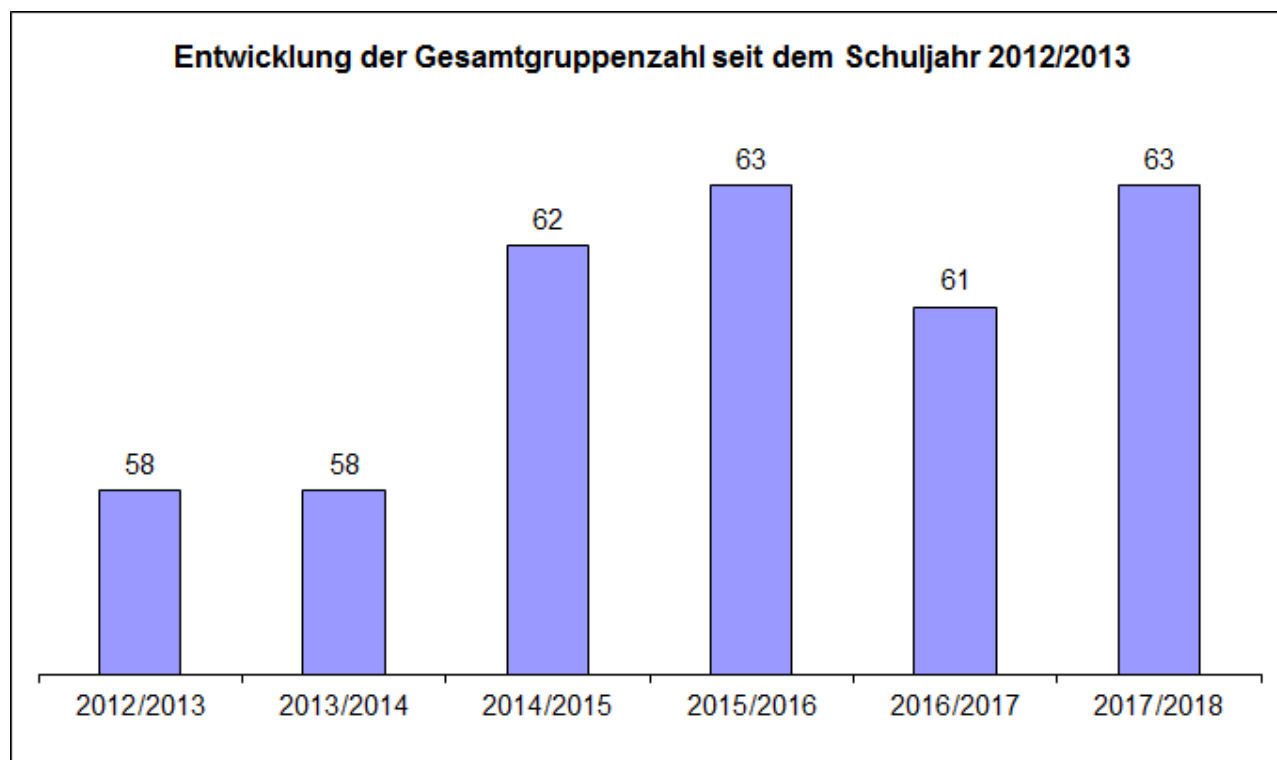
Die Höhe der Zuschüsse durch die Stadt Erlangen beträgt für das Schuljahr 2017/2018 unverändert 3.323 € je regulärer Mittagsbetreuungsgruppe und 7.000 € je verlängerter Mittagsbetreuungsgruppe. Die Zuschüsse des Freistaates Bayern werden den Trägern direkt ausbezahlt.

Mittagsbetreuungen im Schuljahr 2017/2018:
(Anzahl der Gruppen sowie Fördersummen)

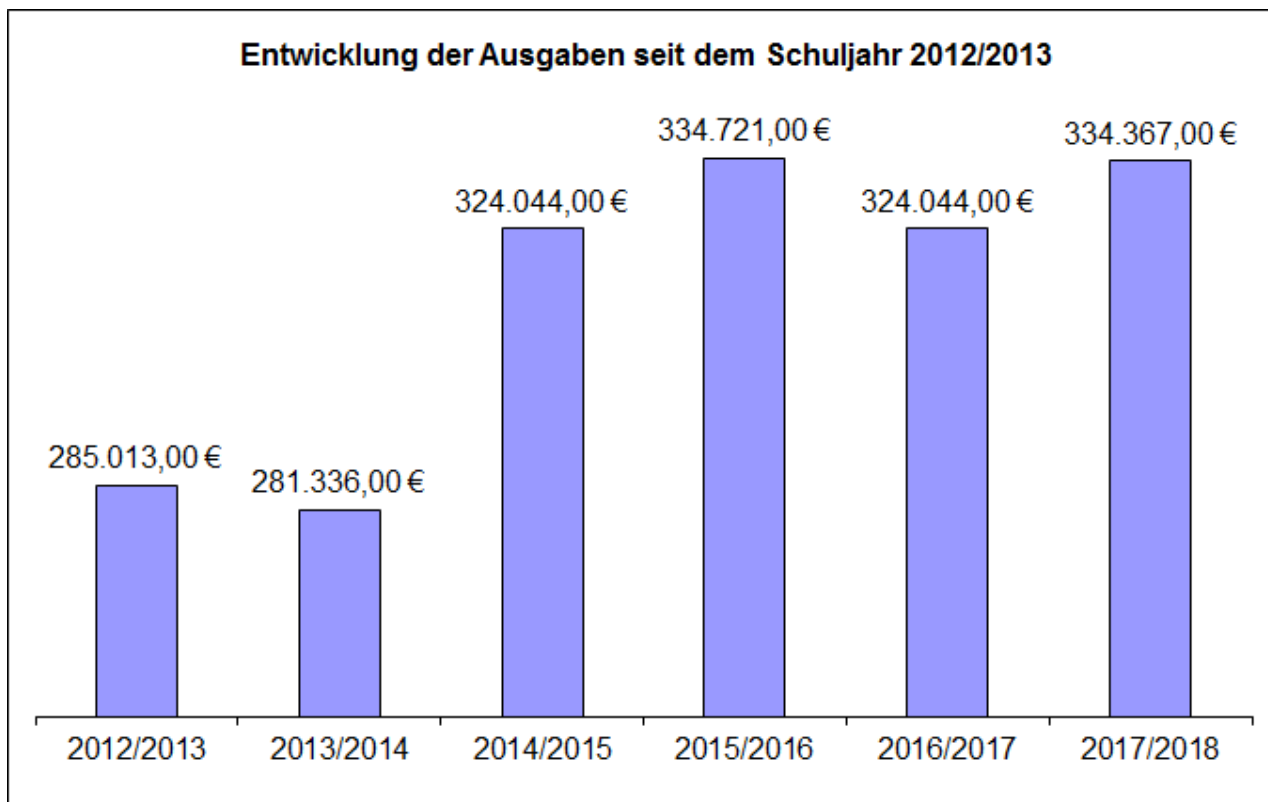
Schule	reguläre	verlängerte	reguläre	verlängerte	Förderung 2017/2018
	MiBe	MiBe	MiBe	MiBe	
	2016/2017	2016/2017	2017/2018	2017/2018	
GS Adalbert-Stifter	5	1	5	1	23.615,00 €
GS Max-und-Justine-Elsner	1	0	1	0	3.323,00 €
GS Brucker Lache	1	0	2	0	6.646,00 €
GS Büchenbach	2	2	2	2	20.646,00 €
GS Heinrich-Kirchner	5	3	5	3	37.615,00 €
GS Hermann-Hedenus	2	4	2	4	34.646,00 €
GS Loschgeschule	0	6	0	6	42.000,00 €
GS Michael-Poeschke	2	4	2	5	41.646,00 €
GS Pestalozzi	0	5	0	5	35.000,00 €
GS Dechsendorf	4	3	4	3	34.292,00 €
GS Frauenaarach	6	1	6	1	26.938,00 €
GS Friedrich-Rückert	0	4	0	4	28.000,00 €
Summe	28	33	29	34	334.367,00 €

Im kommenden Schuljahr 2017/2018 rechnet die Grundschule Brucker Lache mit einer zusätzlichen regulären Gruppe und die Michael-Poeschke-Grundschule mit einer zusätzlichen verlängerten Gruppe, so dass sich voraussichtlich die Gesamtanzahl der Mittagsbetreuungsgruppen von 61 auf 63 erhöht.

Die konkreten Zahlen können allerdings erst nach dem Meldetermin an die Regierung von Mittelfranken am 03.07.2017 ermittelt werden.



Bedingt durch die Veränderung der Gruppenanzahl steigen die Kosten für das Schuljahr 2017/2018 um 10.323 € im Vergleich zum Schuljahr 2016/2017.



3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Die Auszahlung der städtischen Zuschüsse erfolgt in zwei Teilzahlungen, die 1. Rate im Oktober 2017, die 2. Rate im Frühjahr 2018.

4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten:	€	bei IPNr.:
Sachkosten:	334.367 €	bei Sachkonto: 545801
Personalkosten (brutto):	€	bei Sachkonto:
Folgekosten	€	bei Sachkonto:
Korrespondierende Einnahmen	€	bei Sachkonto:
Weitere Ressourcen		

Haushaltsmittel

- werden nicht benötigt
- sind vorhanden auf IvP-Nr.
331.000 € sind im Budget vorhanden (SKO: 545801/KSt: 400090/KTr: 21112140).
Die weiteren Kosten müssen durch Einsparungen im Budget gedeckt werden. Im Rahmen der Einigungsgespräche mit der Kämmerei werden die erhöhten Kosten zum Haushalt 2018 angemeldet.
- sind nicht vorhanden

III. Abstimmung
siehe Anlage

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang